

Bericht Ausbildungsleiter Segelflug
vorgelesen stellvertretend für Achim Falke

durch
Heiner
Morsch

Ich grüße alle Mitglieder der LSG Kamp-Lintfort auf das Herzlichste.

Leider kann ich heute zur JHV nicht zugegen sein, um den Bericht des Ausbildungsleiters Segelflug persönlich vorzutragen.

Die Saison 2016 begann aus Sicht der Segelflieger eher unglücklich. Die vordere Haube unseres Schuldoppelsitzers ASK 21 ging zu Bruch und der Flieger konnte über einen Zeitraum von mehr als sechs Wochen nicht betrieben werden. Grund war, dass eine neue Haube nicht vorrätig war und wir warten mussten, bis eine solche produziert war. Bis diese dann letztendlich eingebaut war vergingen mehrere Wochen und damit kostbare Zeit in der Saison. Hans Sparkuhle und Heiner Morsch führten u.a. in den Sommerferien Schulungstage auch über das Wochenende hinaus durch, so dass es uns zum Saisonende hin gelang, doch noch genügend Schulstarts durchzuführen und den Ausfall zu Beginn abzumildern.

In diesem Fall zeigte es sich, wie abhängig der Schulbetrieb bei dem Vorhandensein nur eines Doppelsitzers ist. Fällt dieser aus, liegt die komplette Schulung praktisch brach.

Über eine Veränderung des derzeit vorhandenen Flugzeugparks wurde auf der letzten Segelfliegerversammlung diskutiert. Dabei wurde schnell klar, dass die Anschaffung eines zweiten Doppelsitzers nur über den Verkauf eines Einsitzers geht. Ein Ergebnis steht noch aus (oder auch nicht...)

Die Anzahl unserer Segelflugschüler ist ansteigend.

Derzeit haben wir 15 Schüler- und Schülerinnen (mit Claudia Escoban (12 J.) eingerechnet sogar 16).

Einige der Schüler stehen kurz vor der Alleinflugreife.

Im letzten Jahr konnte Malte Henning seine Lizenz machen. Derzeit haben drei Pilotinnen und Piloten ihre theoretische Prüfung abgelegt, so dass im laufenden Jahr das Trio auch noch den Luftfahrerschein erwerben kann.

Hervorheben möchte ich bei den Aktivitäten 2016, dass ein Abfliegen zusammen mit den Weseler Luftsportfreunden veranstaltet wurde. Geplant ist, diese Veranstaltung in diesem Jahr in Kamp-Lintfort durchzuführen. Darüber hinaus wird gemeinsam mit den Schülern und dem Segelflugreferenten beraten, ob, wann und wo in diesem Jahr ein Segelfluglager stattfindet.

Unsere neue Winde hat sich auch im letzten Jahr bewährt. Sie funktionierte zuverlässig und verbraucht erstaunlich wenig Benzin. Seilrisse waren praktisch nicht vorhanden, was letztendlich die Kosten reduziert. Ein technischer Defekt konnte durch den unermüdlichen Einsatz von Malte behoben werden. Der Ausfall der Winde war daher nur kurz.

Bedenklich erscheint mir allerdings zu sein, dass wir mit Stand heute zwei Fluglehrer weniger haben. K.H. Kröll hatte bereits im letzten Jahr angekündigt seine Tätigkeit und Zugehörigkeit zum Verein aufzugeben. Neu hinzugekommen ist Wolfgang Engel,